

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im I. Vierteljahr 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

haben hier Scharlach um 127, vorgeschrittene Lungen- und Kehlkopfschindsucht um 84, Diphtherie und Krupp um 41, Genickstarre und Körnerkrankheit um je 2 Fälle; abgenommen hingegen Typhus um 62, Kindbettfieber um 8, Milzbrand um 6 und Ruhr um 4 Fälle. Pockenfälle waren in beiden Vergleichs-Vierteljahren nicht zu verzeichnen.

7. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im I. Vierteljahr 1913.

Von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangene und im Bodenseegebiet und von Stein bis Basel aus dem Rhein an Land gebrachte Fische nach den monatlichen Nachweisen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Süßwassertiere	Januar		Februar		März		Zusammen I. Vierteljahr 1913		Dagegen im I. Vierteljahr 1912	
	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M
Blaufelchen	4	6	3	4	16	25	23	35	5	8
Gangfische	74	101	8	11	24	34	106	146	99	130
Sand- (Weiß-) Felchen	369	514	840	1 169	1 367	1 914	2 576	3 597	1 960	2 746
Kische (Kropffelchen)	114	157	89	125	149	224	352	506	194	310
Maränen	16	22	—	—	16	26	32	48	—	—
Forellen:										
a) Bach- (See-)	20	76	—	—	38	121	58	197	61	214
b) Schweb- oder Silber-	93	295	227	692	308	991	628	1 978	290	923
c) Grund-	—	—	75	240	3	10	78	250	10	30
d) Regenbogen-	—	—	—	—	2	8	2	8	—	—
e) Rhein-	34	113	89	300	76	262	199	675	104	349
Saiblinge (Rötel)	—	—	1	2	—	—	1	2	65	131
Rheinlachs	185	443	—	—	—	—	185	443	78	157
Salmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afchen	35	62	169	273	431	744	635	1 079	318	554
Trübschen	614	964	447	682	272	417	1 333	2 063	1 334	1 982
Hechte	200	301	801	1 175	1 610	2 368	2 611	3 844	4 027	5 777
Bänder	—	—	—	—	1	2	1	2	4	7
Barsche (Egli, Kräher)	1 953	1 042	1 602	951	3 744	2 484	7 299	4 477	8 494	5 521
Karpfen	4	6	42	50	14	21	60	77	46	72
Brachsen	7	4	4	2	603	277	614	288	1 351	573
Schleien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barben	40	45	12	13	174	177	226	235	225	247
Weißfische (Alet, Nasen usw.)	1 144	381	1 680	540	2 446	832	5 270	1 753	7 769	2 457
Katze	1	2	11	22	17	31	29	55	5	9
Welse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fische	—	—	—	—	4	1	4	1	255	67
Zusammen	4 907	4 534	6 100	6 251	11 315	10 969	22 322	21 754	.	.
Dagegen im I. Vierteljahr 1912	5 036	4 306	9 613	7 822	12 045	10 186	.	.	26 694	22 264

8. Die Lage des Arbeitsmarkts im Juni 1913.

Die Geschäftslage hat sich, wenn auch nicht überall, so doch an einigen Plätzen anscheinend wieder etwas gehoben. Es erhellt dies aus den Vermittlungsziffern in der männlichen Abteilung der badischen Arbeitsnachweise, die gegenüber dem Mai ds. Js. für den Juni ein Mehr von 1060 offenen Stellen und 1044 Einstellungen, dagegen ein Weniger von rund 1700 Arbeitsuchenden aufweisen. Infolge dieser Entspannung zwischen Angebot und Nachfrage kommen im Berichtsmonat auf 100 offene Stellen nur noch rund 174 Arbeitsuchende gegen 212 im Mai ds. Js. Es konnten ferner rund 70% der offenen Stellen besetzt werden (gegen 66% im Vergleichsmonat) und 40% aller männlichen Arbeitsuchenden wurden untergebracht (gegen 31% im Vormonat). Vergleicht man die diesjährigen Juniziffern mit denen des Vorjahres, so ergeben sich ungefähr dieselben Prozentzahlen; es kamen im Vorjahr rund 171 Arbeitsuchende auf 100 offene Stellen und es konnten 39% der Arbeitsuchenden in Stellen gebracht werden. — Auch in der weiblichen Abteilung zeigte sich eine recht lebhaftere Vermittlungstätigkeit, die allerdings die außerordentlich hohen Zahlen des Vormonats nicht ganz erreichte, jedoch die Vergleichsziffern des vorigjährigen Juni weit übertrafen. Es waren 868 offene Stellen mehr gemeldet, 1360 Arbeitsuchende mehr vorgemerkt und 650 Stellen wurden mehr besetzt als im Parallelmonat.